

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreistag

Sitzung am: Freitag, den 08.05.2026

Sitzungsort: Landratsamt Dachau

Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 09:05 Uhr

Sitzungsende: 10:32 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Vereidigung der Kreistagsmitglieder der Wahlzeit 2026 bis 2032
2. Besetzung des Kreistages - Niederlegung des Kreistagsmandats von Frau Brigitte Haschke
3. Wahl des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterin des Landrats
4. Bestellung weiterer Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Landrats
5. Festlegung der Modalitäten zur Besetzung des Kreistages und seiner Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 1

Vereidigung der Kreistagsmitglieder der Wahlzeit 2026 bis 2032

Der Vorsitzende stellt Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 2

Besetzung des Kreistages - Niederlegung des Kreistagsmandats von Frau Brigitte Haschke

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt fest, Frau Brigitte Haschke möchte ihr Mandat als Kreisträtin niederlegen und hat auf die Vereidigung nach Art. 24 LKrO verzichtet. Sie wird von ihrem Amt als Kreisträtin entbunden.
2. Herr Olaf Weins rückt als erster Listennachfolger nach und wird nach Art. 24 LKrO vereidigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	69
Ja-Stimmen:	69
Nein-Stimmen:	0

Anschließend wird Herr Olaf Weins als Kreisrat durch Landrat Stefan Löwl vereidigt.

Tagesordnungspunkt 3

Wahl des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterin des Landrats

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 4

Bestellung weiterer Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Landrats

Beschluss

Zur weiteren Stellvertreterin bzw. zum weiteren Stellvertreter wird bestellt:

- Frau Kreisrätin Michaela Steiner

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	67
Ja-Stimmen:	65
Nein-Stimmen:	2

Beschluss:

Zur weiteren Stellvertreterin bzw. zum weiteren Stellvertreter wird bestellt:

- Herr Kreisrat Alexander Heisler

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	67
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	41

Beschluss

Zur weiteren Stellvertreterin bzw. zum weiteren Stellvertreter wird bestellt:

- Frau Kreisrätin Marianne Klaffki

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	67
Ja-Stimmen:	65
Nein-Stimmen:	2

Beschluss:

Zur weiteren Stellvertreterin bzw. zum weiteren Stellvertreter wird bestellt:

- Herr Kreisrat Patrick Zientek.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	67
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	59

Der **Vorsitzende** stellt fest, somit seinen Frau Michaela Steiner und Marianne Klaffki als weitere stellvertretende Landrätinnen bestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Festlegung der Modalitäten zur Besetzung des Kreistages und seiner Ausschüsse

Beschluss:

1. Die Mitglieder der Ausschüsse des Kreistags werden vom Kreistag aufgrund der Vorschläge der Parteien und Wählergruppen nach
 - a. d'Hondt, wobei im Falle einer unzulässigen sog. Überkompensation bei den davon betroffenen Ausschüssen/Besetzungen im Einzelfall auf das Verfahren nach (b.1) Hare-Niemeyer zurückzugreifen ist ermittelt.
2. Haben dabei mehrere Parteien oder Wählergruppen gleichen Anspruch auf einen Sitz, so ist dieser durch
 - a. Rückgriff auf die Zahl der bei der Wahl auf diese Parteien oder Wählergruppen abgegebenen Stimmen zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	69
Ja-Stimmen:	61
Nein-Stimmen:	8

Der **Vorsitzende** geht sodann auf den aktuellen Sachstand bezüglich der zu besetzenden weiteren Gremien ein, welche sich wie nachstehend darstellt und schlägt vor einzeln die Vorschläge abzustimmen.

Der **Vorsitzende** stellt sodann die Zweckverbandsversammlung Sparkasse Dachau vor und informiert hier über es einen Konsens bei den Gruppierungen.

Nachdem keine Wortmeldungen stellt der **Vorsitzende** den Vorschlag zur Abstimmung, mit dem Hinweis die Namen seien nur nachrichtlich eingefügt.

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
Stefan Kolbe	CSU	Dr. Markus Hertlein	CSU
Stephanie Burgmaier	CSU	Markus Trinkl	CSU
Helmut Zech	CSU	Christian Blatt	CSU
Johannes Kneidl	CSU	Peter Strauch	CSU
Harald Dirlenbach	SPD	Hubert Böck	SPD
Dr. Martin Modlinger	B90/Grüne	Arthur Stein	B90/Grüne
Reinhard Schmutz	FW	Sebastian Leiß	FWD

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Der **Vorsitzende** stellt sodann die Zweckverbandsversammlung Dachauer Galerien und Museen vor und informiert hier über es einen Konsens bei den Gruppierungen.

Nachdem keine Wortmeldungen stellt der **Vorsitzende** den Vorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	CSU	namentlich am 13.05.	CSU
namentlich am 13.05.	SPD	namentlich am 13.05.	SPD
namentlich am 13.05.	B90/G	namentlich am 13.05.	B/90

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Der **Vorsitzende** stellt sodann den Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Landkreis Dachau mbH vor und informiert hier gebe es keinen Konsens bei den Gruppierungen. Derzeit habe man das Stärkeverhältnis der Gruppierungen zugrunde gelegt, wodurch CSU, Bündnis 90 /Die Grünen sowie die Freien Wähler zum Zuge kommen. Weitere Interessenten wäre die SPD als auch die Linke.

Nachdem keine Wortmeldungen stellt der **Vorsitzende** den Vorschlag gemäß des Stärkeverhältnisses zur Abstimmung.

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG
namentlich am 13.05.	CSU
namentlich am 13.05.	B90/G
namentlich am 13.05.	FW

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 56
Nein-Stimmen: 13

Anschließend stellt der **Vorsitzende** den Verwaltungsrat GfA vor. Hier gebe es bei den Mitgliedern einen Konsens bei den Stellvertretungen nicht. Er schlägt daher vor zunächst über die Mitglieder abzustimmen und dann über die Vertretungen einzeln abzustimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der **Vorsitzende** den die Aufteilung über die Mitglieder zur Abstimmung.

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht die Mitglieder betreffend Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG
namentlich am 13.05.	CSU
namentlich am 13.05.	FW
namentlich am 13.05.	SPD

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Anschließend stellt der **Vorsitzende** die erste Vertretung zur Abstimmung:

Beschluss:

Folgende Gruppierung erhält einen Vertreter.

Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	CSU

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Im Anschluss stellt der **Vorsitzende** die zweite Vertretung zur Abstimmung:

Beschluss:

Folgende Gruppierung erhält einen Vertreter.

Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	FW

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 47
Nein-Stimmen: 22

Beim letzten Vertreter habe sowohl das Bündnis für Dachau/Volt als auch die CSU Interesse bekundet. Man werde zunächst darüber abstimmen, ob die Gruppierung Bündnis für Dachau/Volt den Sitz erhält.

Beschluss:

Folgende Gruppierung erhält einen Vertreter.

Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	Bündnis für Dachau/Volt

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 49

Somit erhalte die CSU den Stellvertreter, stellt der **Vorsitzende** fest.

Anschließend stellt der **Vorsitzende** die Mitgliederversammlung des Erholungsflächenvereins vor. Hierbei gebe es einen Konsens unter den Gruppierungen. Nach Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt er den Vorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	CSU	namentlich am 13.05.	CSU

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Anschließend stellt der **Vorsitzende** die Vollversammlung Kreisjugendring_vor und stellten den Vorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Gast	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	JL	namentlich am 13.05.	CSU
namentlich am 13.05.	SPD	namentlich am 13.05.	Linke
namentlich am 13.05.	FW	namentlich am 13.05.	B90/G

Anschließend stellt der **Vorsitzende** die Zweckverbandsversammlung Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung und stellt diese zur Abstimmung:

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	CSU	namentlich am 13.05.	CSU
namentlich am 13.05.	SPD	namentlich am 13.05.	SPD
namentlich am 13.05.	FDP	namentlich am 13.05.	B90/G

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Anschließend stellt der **Vorsitzende** den Stiftungsbeirat Jugendgästehaus vor und stellt diesen zur Abstimmung:

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis:

Mitglied	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	JL	namentlich am 13.05.	B90/G

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Anschließend stellt der **Vorsitzende** die Fluglärmkommission vor und stellt diese zur Abstimmung:

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	CSU	namentlich am 13.05.	CSU

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
 Ja-Stimmen: 69
 Nein-Stimmen: 0

Anschließend stellt der **Vorsitzende** den Klinikbeirat vor und stellt diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Fraktion
namentlich am 13.05.	CSU/JL
namentlich am 13.05.	B90/G
namentlich am 13.05.	FW
namentlich am 13.05.	SPD
namentlich am 13.05.	AfD
namentlich am 13.05.	Bündnis
namentlich am 13.05.	FWD
namentlich am 13.05.	ödp
namentlich am 13.05.	Linke
namentlich am 13.05.	FDP

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
 Ja-Stimmen: 69
 Nein-Stimmen: 0

Anschließend stellt der **Vorsitzende** den Migrations- und Integrationsbeirat vor und stellt diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	B90/G	namentlich am 13.05.	CSU
namentlich am 13.05.	ödp	namentlich am 13.05.	Linke

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
 Ja-Stimmen: 69
 Nein-Stimmen: 0

Anschließend geht der **Vorsitzende** auf die Bestellung einer/eines Partnerschaftsbeauftragten ein und schlägt vor diesen Punkt zu vertagen, bis nach der Sommerpause, womit sich das Gremium einverstanden zeigt.

Anschließend stellt der **Vorsitzende** den Rat der Regionen (RGRE) / AK JUMA vor

Beschluss:

Mit der nachstehenden Aufteilung nach Gruppierung besteht Einverständnis.

Mitglied	Partei/WG	Stellvertretung	Partei/WG
namentlich am 13.05.	CSU	namentlich am 13.05.	SPD
namentlich am 13.05.	B90/G	namentlich am 13.05.	Linke

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Hierauf stellt der **Vorsitzende** Beschlussziffer 3 zur Abstimmung.

Beschluss:

3. Die namentliche Besetzung der weiteren Gremien erfolgt in der folgenden Kreistagssitzung. Die Parteien und Wählergruppen können Kreisrätinnen und Kreisräte gemäß der vorstehenden Festlegung (Partei/WG) vorschlagen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 69
Ja-Stimmen: 69
Nein-Stimmen: 0

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Vorsitzender
Stefan Löwl
Landrat

gezeichnet

Schriftführer
Sebastian Zollbrecht
Verwaltungsfachangestellter

gezeichnet